

### **Anfrage**

der Abg. Hofbauer und Mag.<sup>a</sup> Sieberth an die Landesregierung betreffend Flüchtlinge im  
Pflichtschulalter

Nicht zuletzt durch den andauernden Krieg in Syrien suchen zunehmend (oft auch traumatisierte) schulpflichtige Kinder und Jugendliche um Asyl in Österreich an. Dies macht sich auch im Bundesland Salzburg bemerkbar. Die betroffenen Kinder und Jugendlichen haben verständlicherweise einen erhöhten Sprachförder- und Betreuungsbedarf. Um diesen Kindern einen möglichst guten Start in ihr neues Leben zu ermöglichen ist es essentiell, ausreichend Angebot für Deutschunterricht sowie weitere schulische Integrationsangebote zu schaffen. Darüber hinaus sind auch Freizeitangebote im Bereich Sport und Kultur wichtig, um diesen Kindern eine bestmögliche Teilhabe an einer gemeinsamen Gesellschaft zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

#### Anfrage:

1. Wie viele Flüchtlinge im Pflichtschulalter gibt es derzeit in den Salzburger Gemeinden (Stichtag, 31. Jänner 2015, bitte um Aufschlüsselung nach Gemeinden getrennt)?
2. Wie viele davon sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge?
3. Wie viele schulpflichtige Flüchtlinge haben in den vergangenen fünf Jahren einen Aufenthaltstitel bekommen?
4. An welchen Schulen sind wie viele Flüchtlinge untergebracht (Stichtag 31. Jänner 2015, bitte um Auflistung nach Schulstandorten und Schultypen)?
5. Wie werden diese Kinder in der Schule unterstützt?
6. Gibt es ausreichende schulische Angebote für den Erwerb der deutschen Sprache?

7. Wie werden Gemeinden und Schulen bei der Betreuung dieser Kinder unterstützt?

Salzburg, am 4. Februar 2015

Hofbauer eh.

Mag.<sup>a</sup> Sieberth eh.